

Kunst & Kohle

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen

PRESSEMITTEILUNG

RuhrKunstMuseen: Per Rad auf den Spuren von Kunst & Kohle

Die RuhrKunstMuseen habenlässlich ihres gemeinsamen Ausstellungsprojekts Kunst & Kohle Radrouten entwickelt, auf denen sich entlang verschiedener Streckenverläufe mehrere teilnehmende Museen anfahren lassen. Neben den Ausstellungen führen die drei vorgeschlagenen Touren auch zu weiteren Sehenswürdigkeiten, die mit dem Thema Kohle zu tun haben.

TOUR 1

Jeder, der sich entlang der kürzesten Strecke (ca. 30 km) auf die „**Wege und Wandlung der Kohle**“ begibt, startet am Emschertal-Museum Herne und kann das sozialkritische Werk „Coal Market“ des ghanaischen Künstlers Ibrahim Mahama am Schloss Strünkede betrachten. Die Route führt dann über den Rhein-Herne-Kanal und die Zeche Hannover zum Kunstmuseum Bochum, wo sich Andreas Golinski „In den Tiefen der Erinnerung“ der Frage widmet, was sich unter der Erde abspielen könnte. Auf der Tour liegen das Deutsche Bergbaumuseum, der Tippelsberg sowie die Flottmann-Hallen Herne, in denen die Skulpturen des walisischen Künstlers David Nash zu sehen sind.

TOUR 2

Der „**Ursprung der Kohle**“ ist im Kunstmuseum Bochum in Kombination mit dem Deutschen Bergbaumuseum und der Knappschaft Bochum erfahrbar. In der Ausstellung „Schwarz“ im Museum unter Tage geht es eher abstrakt zu, wohingegen der Weg durch das Muttental und die Werke vom „Auf- und Abstieg“ im Märkischen Museum Witten wieder konkreter werden. Die Tour endet am Kunstmuseum Bochum und ist mit etwa 45 Kilometern die längste der vorgeschlagenen.

TOUR 3

Die dritte Tour widmet sich den „**(Land)Marken-Zeichen der Kohle**“ und führt auf etwa 35 Kilometern von der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, die sich mit Comics zum Thema Kohle beschäftigt, über das Gasometer Oberhausen und den Tetraeder Bottrop zum Josef Albers Museum Quadrat Bottrop. Dort sind die ikonischen Industriedenkmal-Fotografien von Bernd und Hilla Becher zu sehen. Zurück nach Oberhausen führt der Weg über die Halde Haniel – eine der höchsten im Ruhrgebiet.

Die Touren stehen hier mit detaillierten Infos zum Download bereit:

www.ruhrkunstmuseen.com/kunst-kohle/radtouren. Außerdem stehen die Radtouren über die Navigations-App **komoot** zur Verfügung. Die App bildet die Streckenführung ab und sorgt mithilfe topografischer Karten dafür, immer auf dem richtigen Weg zu bleiben.

Empfehlung: Mit dem **Kombi-Ticket** ist der mehrmalige Besuch aller 17 Kunst & Kohle-Ausstellungen möglich, was sich im Fall der Touren oftmals rechnet. Normalpreis: 25 € / ermäßigt: 15 €. Erhältlich ist es bei den teilnehmenden Museen und online unter www.ruhrkunstmuseen.com.

Britta Rübsam
Pressearbeit Kultur

T +49 (0)208.899 59 157
F +49 (0)208.899 59 196

b.ruebsam@ruhr-tourismus.de
www.ruhrkunstmuseen.com

#kunstundkohle
#ruhrkunstmuseen

Datum: 07.06.2018